

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 51-52: Schnee von morgen: ein Jahreskalender

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein zweiter Wettbewerb für das Restaurant am Caumasee in Flims. Eine Holzskulptur gewinnt den Projektwettbewerb auf Einladung (1. Rang, Dieter Jüngling und Andreas Hagmann)

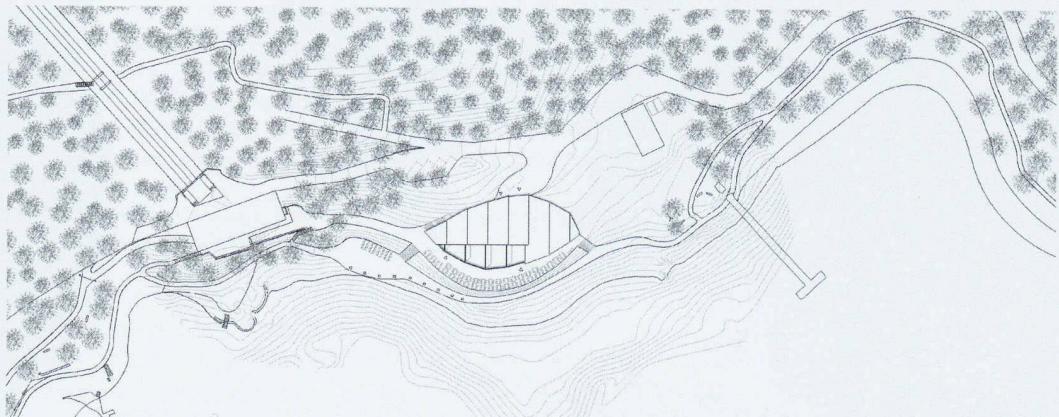


Restaurant am Caumasee, Flims

(bö) Gegner des Projektes sprachen von «Betonklotz» oder «Mausoleum». Gemeint war der Entwurf von Valerio Olgiati für das Restaurant am Caumasee, das 1998 aus einem Ideenwettbewerb hervorging. Die Flimser Bevölkerung lehnte aber letztes Jahr den Kredit für den weissen Monolithen deutlich ab.

Für den Ersatz des abgebrochenen Restaurants hat die Gemeinde Flims nochmals einen Wettbewerb veranstaltet und sieben Architekturbüros eingeladen. Nach einer anonymen Überarbeitung der zwei erstrangierten Projekte haben *Dieter Jüngling und Andreas Hagmann* mit einem Holzbau gewonnen. Andreas Hagmann war beim ersten Wettbewerb in der Jury, und im Gegensatz zu Valerio Olgiatis Entwurf steht der Bau nicht mehr im See, sondern auf dem bestehenden Terrain. Kein grosser Aushub ist notwendig.

Im Obergeschoss der geschuppten Holzskulptur befindet sich ein bedientes Restaurant mit einer Dachterrasse, im Sockelgeschoss der Selbstbedienungsteil mit vorgelagerter Aussenterrasse. Gemäss Jury verspricht der Entwurf ein wertvoller Beitrag zum Thema des zeitgenössischen Holzbau zu werden.



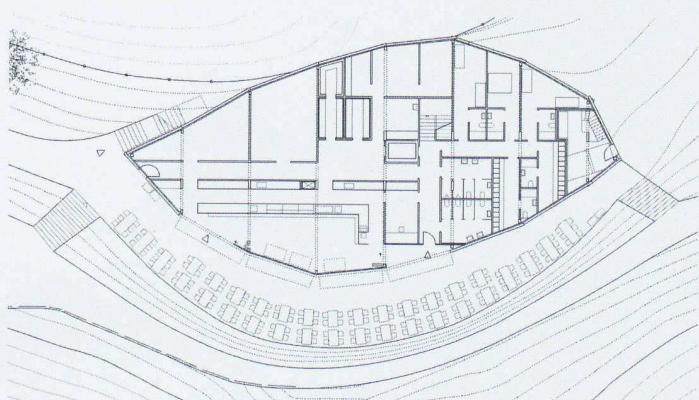
Situation mit dem neuen Restaurant (1. Rang, Dieter Jüngling und Andreas Hagmann)

Preise

1. Rang
Dieter Jüngling und Andreas Hagmann, Chur; Mitarbeit: Marcel Clerici, Martin Fuchs
2. Rang
Gion A. Caminada, Vrin; Mitarbeit: Francesco Forcella, Michael von Arx
3. Rang
Silvio Schmed und Arthur Rüegg, Zürich; Mitarbeit: Peter Habe

Preisgericht

Guido Casty, Gemeinderat; Ernst Strelbel, Architekt; Lorenzo Giuliani, Architekt



Grundriss des Sockelgeschosses: klar konstruierter Holzbau (1. Rang, Dieter Jüngling und Andreas Hagmann)